

20. VII. 1916

*** (Feldmarschalleutnant Tomicic v. Ricice †.)**
Freitag ist in seiner hiesigen Wohnung, 3. Bezirk, Reiskerstraße Nr. 35, Feldmarschalleutnant des Ruhestandes Georg Tomicic v. Ricice im Alter von 73 Jahren gestorben. Aus der Wiener-Neustädter Akademie hervorgegangen, wurde Tomicic im Jahre 1864 als Leutnant zum Feldartillerieregiment Nr. 8 ausgemustert und machte im Verbands dieses Regiments den Feldzug 1866 in Böhmen mit. Später zum kroatisch-slavonischen Landwehrlinienregiment transferiert, wurde er zum Kommandanten der in Agram neu aufgestellten Mitrailleur-Batterie bestellt. Er besuchte 1874 bis 1876 die Kriegsschule und wurde nach deren Absolvierung dem Generalstab zugeteilt. Dann war er Distriktsadjutant im Ugramer Landwehrdistrikt, Lehrer des Landwehrstabsoffizierskurses in Budapest, Kommandant des Honvedinfanterieregiments Nr. 24, Kommandant des Infanterieregiments Nr. 8 in Brünn, wurde mit dem Eisernen Kronen-Orden dekoriert und 1898 zum Generalmajor befördert. Hierauf war er Kommandant der 6. Artilleriegebirgsbrigade in Zara, wurde 1902 zum Feldmarschalleutnant ernannt, wurde Kommandant der 43. Landwehrtruppeneinheit in Lemberg und trat, mit dem Ritterkreuz des Leopoldsdienstes ausgezeichnet, 1903 in den Ruhestand. Er übersiedelte nach Agram und war bis zum Jahre 1910 als Vertreter für den Bezirk Gospić Mitglied des kroatischen Landtages und des ungarischen Magnatenhauses. Als Politiker gehörte der Verstorbene der kroatischen Rechtspartei an. Seither lebte FML. v. Tomicic in Zurückgezogenheit in Wien. Der Verstorbene hinterläßt außer seiner Witwe drei Söhne, von denen zwei im Felde stehen, und eine Tochter. Das Leichenbegängnis findet morgen Montag um 1 Uhr nachmittags vom Garnisonsspital Nr. 1 aus statt.